

Gold Bull durchteuft 144,8 m mit 1,67 g/t Gold, einschließlich 6,1 m mit 10,75 g/t Gold in 1. Bohrung bei Sandman

22.03.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 21. März 2021 - [Gold Bull Resources Corp.](#) (TSX-V: GBRC) (Gold Bull oder das Unternehmen) freut sich, die Analyseergebnisse aus der ersten Bohrung bekannt zu geben, die im Jahr 2021 im unternehmenseigenen Projekt Sandman (Sandman oder das Projekt) niedergebracht wurde. Das Projekt befindet sich im Humboldt County im US-Bundesstaat Nevada. Das Unternehmen hat ein Phase-I-Bohrprogramm im Umkehrspülverfahren eingeleitet, das 3.000 Bohrmeter in 17 Bohrlöchern umfasst. Ziel der Bohrung SA0001 im Bereich der Ressourcen Abel Knoll war es, die Tiefenausdehnung, die Mächtigkeit und den Erzgehalt der mineralisierten Diatremekarst in der Nähe eines historischen Bohrlochs zu erkunden, das in einer hochgradigen Goldmineralisierung endete (Loch AK06-023 endete in einem Abschnitt mit 9,6 g/t Gold).

Eckdaten & Aktuelles:

- In Bohrloch SA0001 wurde ab einer Tiefe von 65,5 m ein 144,8 m breiter Abschnitt mit einem Goldgehalt von 1,67 g/t durchteuft. Darin enthalten sind:
 - 6,1 m mit 10,75 g/t Au ab 143,3 m Tiefe
 - 97,5 m mit 2,23 g/t Au ab 96 m Tiefe
- Die Goldmineralisierung ist in der Tiefe offen
- Die Mineralisierung scheint fast zur Gänze oxidiert zu sein
- Die Bohrungen bei Sandman werden fortgesetzt - weitere Analyseergebnisse werden in Kürze veröffentlicht

Cherie Leeden, CEO von Gold Bull, erklärt:

Dies ist ein sensationelles Ergebnis und ein hervorragender Start für unser erstes Bohrprogramm bei Sandman! Die in Bohrloch SA0001 durchteufte Mineralisierung dehnte sich bohrlochabwärts weiter in die Tiefe aus, als dies im aktuellen Ressourcenmodell prognostiziert worden war; hier war man von einer Verengung der Diatremekarst ausgegangen. Die hochgradige Zone mit einem Erzgehalt von 10,75 g/t auf 6,1 m befindet sich im Zentrum des Diatremekörpers und wurde durch die Bohrungen in der Tiefe noch nicht abgegrenzt.

Hintergrund

Die Goldmineralisierung bei Abel Knoll lagert innerhalb eines annähernd vertikal abfallenden polyolithischen Diatremekarstkörpers, der aus vesikulärem bzw. aphanitischem Andesit, Phylliten und Quarziten des Grundgebirges, tuffhaltigem Wandgestein sowie Spuren von mesozoischem Granodiorit innerhalb einer Asche- und Kristallfragmentmatrix besteht. Die Geologie bei Abel Knoll unterscheidet sich von allen anderen Mineralressourcen, die auf dem Projektgelände zu finden sind.

Ziel der Bohrung SA0001 war es, die Ausmaße des mineralisierten Diatremekarstkörpers bei Abel Knoll in der Nähe des historischen Bohrlochs AK06-0023 zu bestimmen, das in einer Tiefe von 198 m (650 Fuß) in mit 9,6 g/t Gold mineralisiertem Material endete. Dieses Bohrloch (AK06-0023) war von einer hochgradigen Zone abwärts in Abtauchrichtung gebohrt worden, daher sollte in Bohrloch SA0001 ein repräsentativerer Querschnitt der gesamten Mächtigkeit des Karstkörpers beprobt werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57396/GoldBull_DE_220321_PRCOM2.001.jpeg

Abbildung 1. Zusammenfassung der Bohrlöcher bei Abel Knoll, einschließlich der aktuellen Bohrung SA0001

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57396/GoldBull_DE_220321_PRCOM2.002.jpeg

Abbildung 2. Polygon mit Lithologie der aktuellen Ressourcen bei Abel Knoll (in lila)

In Bohrloch SA0001 wurde die Diatremebrekzie von 67,1 m bis in eine Lochtiefe von 187,5 m durchteuft, danach folgte bis zum Boden des Lochs Phyllitgestein aus der Trias. Ein 144,8 m langer mineralisierter Abschnitt mit 1,67 g/t Au ab einer Lochtiefe von 65,5 m entspricht der Diatremebrekzie und den Zonen aus mineralisiertem Basalt und Phyllit im Randbereich. In dieser Zone befindet sich ab 96 m Tiefe ein 97,5 m langer Abschnitt mit 2,23 g/t Au (bei einem Gold-Cutoff-Wert von 1 g/t), in dem ab 143,3 m Tiefe auch ein 6,1 m langer Abschnitt mit 10,75 g/t Au (bei einem Gold-Cutoff-Wert von 5 g/t) enthalten ist. Die in diesem Bohrloch durchteufte Diatremebrekzie besteht fast zur Gänze aus Oxidmaterial und beinhaltet nur einige schmale Zonen mit Übergangs- und Sulfidmaterial.

Um diese hochgradigen Ergebnisse genauer zu untersuchen und die Ressourcen entsprechend abzugrenzen, sind bei Abel Knoll zusätzliche Bohrungen erforderlich.

von (m)bis (m)Gold ppm (Au g/t)
65,5 210,3 1,67* (bei einem Gold-Cutoff-Wert von 0,2 g/t)
einschließlich:

96 193,55 2,23* (bei einem Gold-Cutoff-Wert von 1 g/t)
143,25 149,35 10,75* (bei einem Gold-Cutoff-Wert von 5 g/t)

Tabelle 1. Zusammenfassung der wichtigsten Abschnitte in Bohrloch SA0001

* Der Bohrlochabschnitt enthält einen 4,6 m langen Teilabschnitt (123,4 m bis 128,0 m), wo das Bohrloch einen Hohlraum durchteufte und keine Probe gewonnen wurde; daher gilt für diesen Abschnitt 0 g/t Au.

LochTiefe	RechtsW	Hochwe	Höhe	Koordinatensyste	Bohrkra	Bohrkra
Nr.	ert	rt		m	gen	gen
SA-0228, 6420233	4537631355			NAD_1983_UTM_Zon7, 49	-61,39	
001		4		e_11N		

Tabelle 2. Einzelheiten zu Bohrloch SA0001

Einladung zu einem Webinar mit genaueren Informationen:

Das Unternehmen lädt Sie zur Teilnahme an einem interaktiven Webinar ein, in dem sie von Cherie Leeden, CEO von Gold Bull, und Amvest Capital Näheres über diese Ergebnisse erfahren können. Das Webinar findet am Freitag, den 26. März um 8.00 Uhr PST/11.00 Uhr EDT (16 Uhr MEZ) statt. Hier können Sie sich für das Video-Webinar anmelden:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/2166660643957810187?source=co>

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57396/GoldBull_DE_220321_PRCOM2.003.jpeg

Abbildung 3 Allgemeine Lage von Loch SA0001 in Bezug zum Konzessionsgebiet Sandman und zum Projekt Abel Knoll

Über Sandman

Gold Bull übernahm das Projekt Sandman im Dezember 2020 von Newmont. Bei Sandman wurde erstmals im Jahr 1987 eine Goldmineralisierung von der Firma Kennecott entdeckt und das Projekt wurde seitdem mehr oder weniger regelmäßig erkundet. Auf dem Projekt Sandman gibt es vier bekannte auf grubenbeschränkte Goldressourcenbereiche, die 21,8 Millionen Tonnen mit 0,7 g/t Gold, also 494.000 Unzen Gold beinhalten und sich folgendermaßen zusammensetzen: 18.550.000 Tonnen mit 0,73 g/t Gold, also 433.000 Unzen Gold, in der angedeuteten Ressourcenkategorie sowie 3.246.000 Tonnen mit 0,58 g/t Gold, also 61.000 Unzen Gold, in der vermuteten Ressourcenkategorie. Mehrere der Ressourcenbereiche sind in verschiedene Richtungen offen, zumal der Großteil der historischen Bohrungen nur bis in eine Tiefe von weniger als 100 Metern niedergebracht wurde. Sandman liegt in günstiger Lage, nur etwa 25 bis 30 Kilometer nordwestlich der Bergbaustadt Winnemucca (Nevada).

Qualifizierte Sachverständige

Cherie Leeden, B.Sc Applied Geology (Honours), MAIG, eine qualifizierte Sachverständige (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Informationen gelesen und genehmigt. Frau Leeden ist Chief Executive Officer des Unternehmens. Cherie Leeden stützte sich auf Informationen, die im technischen Bericht über das Goldprojekt Sandman enthalten sind, der von Steven Olsen, einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne von NI 43-101, verfasst wurde. Herr Olsen ist ein unabhängiger Berater und hat keine Verbindung zu Gold Bull ausgenommen einer Beziehung zwischen unabhängigem Berater und Klient. Herr Olsen ist Mitglied des Australian Institute of Geoscientists (AIG) und der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, der den wissenschaftlichen und fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt hat.

Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Die Bohrungen erfolgten im Umkehrspülverfahren (Reverse Circulation/RC). Für die Bohrungen und Probenahmen aus der Gesteinsformation wurden ein doppelwandiges Bohrgestänge, ein Hammerbohrer sowie 4½ Zoll-Bohraufsätze verwendet. Die Proben wurden in Abschnitten von je 5 Fuß (1,52 m) entnommen und nach der Trennung der Probe mit einem Rotationssplitter, der sich an der Basis des Zyklons befindet, gesammelt. Ein kleiner Anteil der Gesteinssplitter aus jedem 5 Fuß-Abschnitt wurde für die Archivierung bzw. geologische Protokollierung in Wannen abgelegt. Die bei der Bohrplattform eingesackten Proben wurden von einem Mitarbeiter des Unternehmens in das Labor von American Assay Laboratories in Sparks (Nevada) gebracht. Das Unternehmen fügt bei allen Probenlieferungen in regelmäßigen Abständen Qualitätskontrollproben, einschließlich Leerproben und Referenzmaterialien, in den Probenstrom ein, um die Laborleistung zu überwachen. Das Qualitätskontrollprogramm wird von Chief Executive Officer Cherie Leeden in ihrer Funktion als qualifizierte Sachverständige beaufsichtigt.

Die Proben werden dem Analyselabor von American Assay Laboratories (AAL) in Sparks im US-Bundesstaat Nevada zur Aufbereitung und Auswertung übergeben. Der Betrieb von AAL wurde durch IAS gemäß der Norm ISO-17025 zertifiziert. Die gesamte Probe wird getrocknet, gewogen und zerkleinert (70 % Siebdurchlauf bei einer Maschenweite von -10 Mesh). Anschließend wird sie in Teilportionen (Aliquote) zu je 250 g unterteilt, die dann zu 85 % Siebdurchlauf bei einer Maschenweite von -150 Mesh zermahlen werden. Die Analyse des Goldgehalts erfolgt mittels Flammprobe auf Bleibasis (30 g-Aliquot), gefolgt von einer optischen Emissionsspektroskopie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES). Die Untergrenze liegt bei 0,003 ppm. Bei Proben mit Goldwerten über 10 ppm wird ein 30 g-Aliquot nochmals mittels Flammprobe und abschließend gravimetrisch untersucht. Die untere Nachweisgrenze liegt bei 0,1029 ppm. Des Weiteren wurden zehn Fuß lange Mischproben einer geochemischen Analyse mit 48-Mehrelement-Bestimmung durch Aufschluss aus 5 Säuren, gefolgt von einer Atomemissionsspektroskopie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-AES) und einer Massenspektroskopie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS), unterzogen.

Über Gold Bull Resources Corp.

Gold Bull sieht es als seine Aufgabe, sich durch die rasche Entdeckung und Übernahme zusätzlicher Ressourcen zu einem mittelgroßen Golderschließungsunternehmen mit Geschäftsschwerpunkt USA zu entwickeln. Das Explorationszentrum des Unternehmens befindet sich in Nevada (USA), einem erstklassigen Mineralgebiet, das eine bedeutende historische Produktion, bestehende Bergbauinfrastruktur und eine etablierte Bergbaukultur aufweist.

Das Kernprojekt von Gold Bull ist das Projekt Sandman in Nevada, das laut einer 43-101-konformen Ressourcenschätzung in 2021 eine Goldressource von 494.000 Unzen beherbergt. Sandman befindet sich 23 km südlich der Mine Sleeper und birgt hervorragendes Explorationspotenzial im großen Maßstab. Derzeit finden bei Sandman Bohrungen statt.

Gold Bull hat sich folgende Kernwerte und Leitprinzipien gesetzt: Verpflichtung zu Sicherheit, Kommunikation & Transparenz, Umweltverantwortung, Gemeinschaft und Integrität.

Cherie Leeden
President and CEO, Gold Bull Resources Corp.

Für weitere Informationen über [Gold Bull Resources Corp.](#) besuchen Sie bitte unsere Website unter

www.goldbull.ca oder per E-Mail unter admin@goldbull.ca.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf das Unternehmen betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch Wörter wie erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, potenziell, anzeigt, Gelegenheit, möglich und ähnliche Ausdrücke oder durch Aussagen gekennzeichnet sind, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, könnten oder sollten. Obwohl Gold Bull annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse oder realen Situationen können erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche wesentlichen Risiken und Ungewissheiten umfassen unter anderem die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zu beschaffen, um seinen Verpflichtungen im Rahmen seiner Konzessionsgebietsvereinbarungen nachzukommen, seine Mineralpachten und -konzessionen in gutem Status zu erhalten, seine Projekte zu erkunden und zu entwickeln, seine Schulden zurückzuzahlen und allgemeine Betriebskapitalzwecke zu decken; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte; die inhärenten Gefahren, die mit der Mineralexploration und dem Bergbaubetrieb verbunden sind; künftige Preise für Kupfer und andere Metalle; Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen; die Genauigkeit der Mineralressourcen- und -reservenschätzungen; das Potenzial für neue Entdeckungen; die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen zu erhalten, die für die Exploration, Bebohrung und Erschließung der Projekte erforderlich sind, und, falls diese eingehen, die Fähigkeit des Unternehmens, solche Genehmigungen und Zustimmungen in Bezug auf die Pläne und Geschäftsziele des Unternehmens für die Projekte rechtzeitig zu erhalten; die allgemeine Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralressourcen zu monetarisieren; und Änderungen von Umwelt- und anderen Gesetzen oder Vorschriften, die sich auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken könnten; die Einhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften, die Abhängigkeit von Führungskräften in Schlüsselpositionen und den allgemeinen Wettbewerb in der Bergbauindustrie. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Sollten sich die Annahmen, Schätzungen oder Meinungen der Firmenführung bzw. andere Faktoren ändern, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen dem aktuellen Stand anzupassen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/487681--Gold-Bull-durchteuft-1448-m-mit-167-g-t-Gold-einschliesslich-61-m-mit-1075-g-t-Gold-in-1-Bohrung-bei-Sandman>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).